

# Hübscher Name, aber gar nicht nett

Das Coronavirus bestimmt momentan das Leben vieler Menschen auf der ganzen Welt. Was bedeutet das eigentlich für dich?

VON ALINA GRINDA UND  
THORSTEN LUSTMANN

**ZURZEIT DREHT SICH ALLES UM DIESES EINE WORT: CORONA.** Aber was ist das eigentlich genau und warum haben so viele Angst? Wir versuchen dir so einfach wie möglich zu erklären, worum es bei der Angst vor dem Coronavirus geht. Los geht's!

## Was sind Viren überhaupt?

Viren sind zunächst einmal winzig kleine Dinger, die Menschen krank machen können. Man kann sie nicht sehen, weil sie klitzeklein sind. Doch wenn wir Viren an die Hand bekommen und uns dann die Augen reiben, können diese Viren in den Körper gelangen. Dort machen sie die Zellen kaputt. Das sind kleine Bausteine, aus denen wir alle gemacht sind. Die Viren sorgen für mächtig Ärger in unserem Körper. Das merken wir zum Beispiel, weil wir husten müssen. Und indem wir Fieber kriegen.

## Wie kann sich unser Körper wehren?

Unser Körper hat ein Abwehrsystem, das uns beschützt. Es nennt

sich Immunsystem. In unserem Blut schwimmen nämlich kleine Teilchen, die die bösen Viren unschädlich machen können. Das Problem ist nur: Wenn jemand vorher sowieso schon ein bisschen krank war, arbeitet sein Immunsystem nicht mehr so gut. Die Viren haben es dann leichter, ihn krank zu machen. Gerade ältere Menschen können richtig Probleme mit dem Coronavirus bekommen. Ihr Körper kann sich nicht so gut verteidigen. Deshalb sterben Menschen auch daran.

## Aber wenn ich jung bin, kann mir doch nichts passieren, oder?

Wenn man jung und gesund ist, muss man sich eigentlich keine großen Sorgen machen. Aber anstecken können sich junge Menschen trotzdem. Ihr Immunsystem wird zwar mit dem Virus in der Regel gut fertig. Aber trotzdem tragen sie das Virus in sich. Und wenn sie zum Beispiel einem älteren, kranken Menschen die Hand geben, geben sie gleichzeitig das Virus an ihn weiter.

## Was ist das Coronavirus eigentlich?

Das Coronavirus hat wegen seines Aussehens von Wissenschaftlern den Namen bekommen: Corona ist Latein und bedeutet Krone. Eigentlich hat das Virus einen viel komplizierteren Namen, nämlich SARS-CoV-2. Aber das ist so umständlich, dass alle einfach nur Corona sagen. Die Krankheit, die von Corona ausgelöst wird, heißt Covid-19 (Corona Virus Disease 2019). „Disease“ ist Englisch und steht einfach nur für „Krankheit“. Und im Jahr 2019 wurde sie entdeckt. Diese Krankheit ist eine Grippeart. Also man hat Fieber, Husten und fühlt sich nicht gut.

## Warum sind Schulen und Kitas geschlossen, wo Kinder doch nicht so stark betroffen sind?

Dass die Schule, Kitas und jetzt auch Läden

geschlossen wurden, hat einen bestimmten Grund. Das Virus verteilt sich nämlich sehr schnell. Jeden Tag werden Menschen krank. Gerade die, die besonders gefährdet sind. Das Virus fliegt mit durch die Luft, wenn jemand niest, der es hat. In Kitas und Schulen sind viele Kinder den ganzen Tag auf einem Haufen.

## Und das ist ja für das Virus wie ein Paradies, oder?

Ja. Denn wenn ein Kind krank wird, steckt es vielleicht ganz viele andere Kinder an. Und die nehmen das Virus dann mit nach Hause. Und die Eltern tragen es ohne es zu wissen mit zum Einkaufen und zur Arbeit. Dort können sich dann andere Menschen anstecken und so weiter. Das ist wie ein Dominoeffekt: Stehen ganz viele

Steine aufrecht nebeneinander, ist alles in Ordnung. Aber wenn man den ersten antippt, werden auch alle anderen Steine umfallen. Damit dass nicht mehr ganz so schnell passiert, hat die Regierung entschieden, ganz viel zu schließen. Denn wenn möglichst viele zu Hause sind, können sie sich nicht anstecken. Und sie selbst stecken nicht andere an.

## Was meinen die Politiker mit „Überlastung des Gesundheitssystems“?

Mit dem Wort Gesundheitssystem sind Krankenhäuser, Arztpraxen und ähnliche Orte gemeint. Also alles, was dafür sorgt, dass wir behandelt werden, wenn wir krank sind. Weil durch die neue Krankheit plötzlich mehr Menschen krank werden, haben diese Einrichtungen Probleme. Denn es gibt ja nur eine bestimmte Anzahl Betten, Ärzte und Pfleger. Und natürlich auch nur eine bestimmte Menge an Medikamenten.

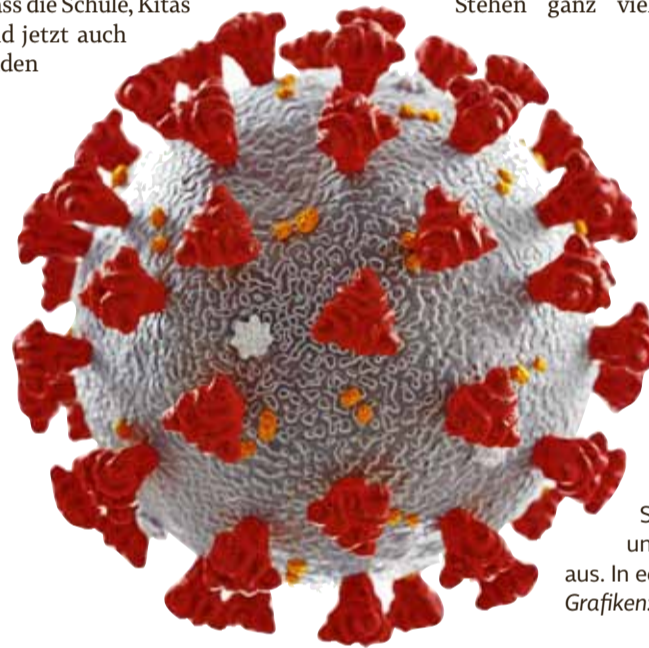
## Was kann mal also tun?

Damit das nicht alles zusammen bricht, versuchen die Regierung und das Gesundheitsamt alles mögliche zu unternehmen. Wer

zum Beispiel Kontakt zu einer coronakranken Person hatte, muss vorsorglich zu Hause bleiben. Man will die Verbreitung dadurch so stark wie möglich verlangsamen. Denn das Virus wartet praktisch darauf, sich zu vermehren. Das ist seine Aufgabe, wenn man so will. Wenn man ihm aber nicht die Möglichkeit dazu gibt, werden auch weniger Menschen krank.

## Wie schütze ich mich vor einer Ansteckung?

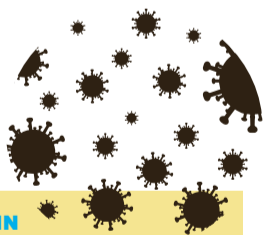
Virologen sind Forscher, die sich ganz besonders mit Viren auskennen. Sie sagen, dass Händewaschen das wichtigste ist: Wer oft und gründlich die Hände wäscht, wird nicht so leicht krank. Wenn Viren auf den Händen gelandet sind, wäscht man sie nämlich ab. 20 Sekunden Händewaschen sind da schon angesagt! Aber auch das Verhalten beim Niesen ist wichtig. Beim Niesen fliegen die Viren mit durch die Luft. Deshalb nie jemanden direkt anhusten! Am besten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch. Und das landet dann am besten in einem Müllimer mit Deckel. Und tschüss, Virus!



So sieht das Coronavirus unter einem Mikroskop aus. In echt ist es total winzig. Grafiken: AdobeStock, tl

Wenn jemand das Virus hat und niesen muss, fliegt es durch die Luft und kann auf einem anderen Menschen landen.

Händeschütteln ist gerade nicht angesagt. Aber es gibt ja noch viele andere Möglichkeiten, sich zu begrüßen!



## WIE ALLES BEGANN

### Wo kommt Corona her?

Wie das Virus genau entstanden ist, kann man gar nicht exakt sagen. Die Art, zu der das Virus gehört, wird aber in der Regel von Tieren auf Menschen übertragen. In diesem Fall vermuten Forscher, dass es Fledermäuse waren. Sie haben nämlich einen sehr ähnlichen Virus bei Fledermäusen gefunden.

Die Krankheit ist zuerst bei Menschen in einer Gegend in China ausgebrochen. Die waren da alle auf einem Markt. Dort gab es aber keine Fledermäuse, denn die machen gerade Winterschlaf. Deshalb vermutet man, dass das Virus von der Fledermaus auf ein anderes Tier gegangen ist. Und das wurde wiederum auf dem Markt verkauft. Das Virus hat sein Aussehen leicht verändert. Experten sagen dazu, es ist „mutiert“. Dann ist es in Kontakt mit dem Menschen gekommen. Die wiederum haben andere angesteckt und die wieder andere. So hat es sich ganz schnell auf der ganzen Welt verbreiten können.

## HALLIHALLO!

### Werden wir jetzt alle total unhöflich?

Du hast bestimmt gelernt, jemandem zur Begrüßung die Hand zu geben. Das ist normalerweise auch in Ordnung. Aber du hast jetzt gelernt, dass das momentan keine gute Idee ist. Werden wir jetzt alle total unhöflich, weil wir uns nicht mehr die Hand geben?

Das ist natürlich Quatsch. Es gibt ja noch viele andere Möglichkeiten, jemanden zu begrüßen. Menschen können sich mit ihrem Ellbogen berühren. Oder mit den Schuhspitzen. Winken kannst du ja auch. Vielleicht hast du noch eine viel bessere Idee. Aber nicht vergessen: Es darf keinen Körperkontakt geben! Halte am besten zwei Meter Abstand zu anderen Menschen, wenn du doch welchen begegnest.

In deiner Familie musst du dich auf deine Eltern verlassen. Wenn sie der Meinung sind, dass ihr alle gesund seid, könnt ihr euch auch weiterhin umarmen oder auf dem Sofa kuscheln.



## DAS BÜRO ZUHAUSE

### Was ist Home Office?

Normalerweise gehen Deine Eltern ja jeden Morgen zur Arbeit. Das ist im Moment ein bisschen anders. Wer zuhause arbeiten kann, sollte das auch tun. Das geht zum Beispiel bei allen, die mit Computern arbeiten. Wo der Computer steht, ist letztendlich völlig egal. Denn alle Computer können ja durch das Internet miteinander verbunden werden. Also kann man manche Dinge ja auch von zuhause erledigen. „Home Office“ ist englisch und heißt soviel wie „Das Büro zuhause“.

Von zuhause arbeiten? Ja klar. Das hat den Vorteil, dass man die Wohnung oder das Haus nicht verlassen muss. Dann kann man sich nicht anstecken. Und man kann wiederum andere nicht anstecken. Man sollte das Zuhause übrigens nur verlassen, wenn es absolut nötig ist. Also wenn man einen total wichtigen Arzttermin hat, der nicht verschoben werden kann. Oder wenn man mal einkaufen muss. Aber da kann man sich ja mit anderen absprechen. Zum Beispiel mit den Nachbarn. Dann muss nicht jeder extra los.

## DIE ZUKUNFT

### Wie geht es weiter?

Das hängt vor allem davon ab, ob sich die Menschen auf der Welt an das halten, was ihre Regierung ihnen sagt. Die hat einen guten Überblick, weil sie von Fachleuten beraten wird. Wie du schon auf dieser Seite erfahren hast: Das Virus wird von Mensch zu Mensch übertragen. Je weniger Kontakt Menschen untereinander haben, desto schwieriger wird es für das Virus, sich auszubreiten.

Wie lange wir uns noch zusammenreißen müssen, weiß niemand. Es wäre auch nicht in Ordnung, einen Zeitraum anzugeben, wann das Virus uns endlich in Ruhe lässt. Wir müssen alle abwarten. Und man kann die Zeit ja gut nutzen: Man kann etwas für die Schule tun oder endlich mal ein Buch durchlesen. Ihr könnt mit eurer Familie Sachen kochen, die ihr schon immer mal essen wolltet. Holt Gesellschaftsspiele aus dem Keller! Telefoniert viel mit Oma und Opa, wenn ihr sie schon nicht besuchen könnt! Ihr könnt mit dem Smartphone auch Videos drehen, die ihr ihnen dann schickt. So bekommen Oma und Opa etwas von eurem Alltag mit und fühlen sich nicht so allein. Aber nicht vergessen: Es gibt viele Dinge zum Zeitvertreib, für die ihr kein Smartphone braucht. Und irgendwann wird uns das Virus in Ruhe lassen.

